

Gewässerschützer ausgezeichnet

Zweiter Platz für die ökologische Umgestaltung des Cappelner Schierenbachs

Cappeln (mt). Mit dem zweiten Preis in der Kategorie „Hauptamt“ und einem Preisgeld in Höhe von 500 Euro ist die Hase-Wasseracht im Rahmen des Wettbewerbs „Bach im Fluss“ für ihre „Ökologische Umgestaltung des Schierenbachs“ jetzt in Hannover ausge-

zeichnet worden. Die Urkunde und den symbolischen Scheck überreichten Niedersachsens Umweltminister Olaf Lies und Marco Trips, Präsident des Städte- und Gemeindebundes und amtierender Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände. 22

Wettbewerbsbeiträge wurden eingereicht.

In der Begründung hieß es: „Als Ausgleich für den Ausbau einer Autobahn konnte der Schierenbach auf langer Strecke mäandrierend in Anlehnung des alten Verlaufes in seinen natürlichen Zustand zurückgebracht und die Rückgewinnung auentypischer Lebensräume umgesetzt werden.“

„Die große Vielfalt der Maßnahmen, die an Niedersachsens Fließgewässern umgesetzt werden, beeindruckt mich“, sagte Umweltminister Olaf Lies angesichts der Wettbewerbsbeiträge. Der Gewässerwettbewerb wurde vom Niedersächsischen Umweltministerium und der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens 2010 ins Leben gerufen und findet alle zwei Jahre statt.



Preisträger: Die Mitglieder der Hase-Wasseracht nehmen den symbolischen Scheck in Empfang.
Foto: M. Kramer